

40. Internationaler Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg 2019



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Julian Weit, Romina Hahn, Sophie Rogg, Nehir Alkan, Emma Mettmann, Oliver Rapp

vorne: Felix Bodammer, Finni Kramer, Elisa Lauble, Jette Faißt, Leonie Storz, Hannah Seidel, Nil Alkan, Kaan Alkan

Nachdem bereits am 12. Oktober die Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der SG Schramberg in Maichingen einige Erfolge feiern konnten, stellten nun auch die aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer am 19. Oktober beim 40. Internationalen Ravensburger Sprintpokal ihr Können unter Beweis.

Als Jüngste im Team startete Nil Alkan im Jahrgang 2010. Erstmals wagte sie sich an die 100m Lagen und verpasste dabei nur knapp das Podest. Über 50m Freistil (0:41,50min) gelang ihr eine hervorragende Zeit sowie ein dritter Platz, während sie über 100m Rücken ihre Bestzeit um über 11 Sekunden verbessern konnte und sich Platz zwei sicherte.

Im Jahrgang 2009 gingen Elisa Lauble und Hannah Seidel an den Start. Elisa konnte ihre persönlichen Rekorde über 100m Lagen (1:39,87min) und 50m Freistil (0:37,27min) um mehrere Sekunden

verbessern. Besonders hervorzuheben ist allerdings ihre beeindruckende Zeit über 50m Brust (0:46,95min), mit welcher sie all ihre Konkurrentinnen hinter sich ließ und ganz oben auf dem Podest stand. Hannah konnte mit einem zweiten Platz über 100m Lagen und einem dritten Platz über 50m Freistil (0:36,43min) überzeugen.

Kaan Alkan (Jg. 2008) belegte Platz zwei über 100m Rücken. Felix Bodammer (Jg. 2007) belegte bei seinen drei Starts jeweils gute Plätze im Mittelfeld und erzielte außerdem zwei persönliche Bestzeiten über 100m Lagen und 50m Brust. Sophie Rogg (Jg. 2005) überraschte mit einer Zeit von 0:32,82min über 50m Freistil. Sie konnte sich um knapp zwei Sekunden seit dem letzten Wettkampf im Juli verbessern und löste so ihr lang ersehntes Ticket für den Bezirks-Cup im Januar. Julian Weit (Jg. 2004) platzierte sich bei seinen drei Starts jedes Mal unter den Top-Ten. Ihm gelangen persönliche Rekorde über 50m Freistil (0:32,51min) und 50m Brust (0:42,29min).

Emma Mettmann, Jette Faißt und Finni Kramer starteten alle im Jahrgang 2007. Emma schwamm eine neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:36,03min) und wagte sich erstmals an die 100m Schmetterling, was mit Platz zwei belohnt wurde. Jette konnte sich über 50m Freistil (0:37,08min), 50m Brust (0:50,33min) und 100m Lagen (1:32,68min) um jeweils mehrere Sekunden verbessern. Finni gelangen ebenfalls neue Rekorde über 50m Freistil (0:39,04min) und 100m Rücken (1:37,64min).

Auch Nehir Alkan und Leonie Storz (beide Jg. 2006) konnten sich verbessern. Beiden gelang eine top Zeit über 50m Freistil (Nehir: 0:31,92min, Leonie: 0:32,27min). Nehir verbesserte sich zudem über 50m Brust (0:44,95min), während Leonie über ihre Paradedisziplin 100m Schmetterling (1:26,79min) nur knapp das Podest verfehlte. Romina Hahn (Jg. 1994) startete in der offenen Wertung und erzielte über 50m Freistil und 50m Brust jeweils den zweiten Platz. Über 50m Freistil schaffte sie es außerdem in die Swim-Offs, in welchen jeweils nur die acht schnellsten Schwimmerinnen des Tages starten dürfen. Hier gelang ihr dann ein souveräner vierter Platz, womit sie sich eine Geldprämie verdiente.

Die 4x50m Lagen Staffel der Mädchen des Jahrgangs 2007 und jünger gelang unter der Besetzung von Finni Kramer, Emma Mettmann, Jette Faißt und Hannah Seidel ein überraschender dritter Platz, was mit einem Pokal belohnt wurde.

Trainer Oliver Rapp zeigte sich am Ende des Tages mit den erzielten Leistungen zufrieden. Er strebt an, das Training in den nächsten Monaten umzugestalten, um so ein noch höheres Leistungsniveau anstreben zu können.